

International Shotokan Ryu Kase-Ha Summer Course, 31.7.-4.8. mit Sensei Dirk Heene (8.Dan)



Auch dieses Jahr fand der von der Kase-Ha Gruppe Finnland fast schon traditionelle International Summer Course unter der Leitung von Sensei Dirk Heene (8. Dan) statt. Der Lehrgang findet jedes Jahr an einem anderen Ort in Finnland statt. Dieses Jahr wählten die Gastgeber Solvalla aus, ein Sportcamp im Süden Finnlands, ca. 45 Autominuten vom Helsinki International Airport entfernt. Solvalla ist mitten in der finnischen Natur an einem malerischen See gelegen. Die Nähe zum Flughafen machte die Anreise einfach. So traf sich eine kleine aber feine Gruppe von ca. 40 Karatekas aus Schweden, Deutschland, Polen, Kuwait, Schottland, Estonia und Luxemburg um gemeinsam mit unseren finnischen Gastgebern für fünf Tage in einem fantastischen Ambiente zu trainieren, zu relaxen und zu feiern.



Shotokan Ryu Kase-Ha Karate bezeichnet dabei traditionelles Shotokan Karate, jedoch ausgeübt nach den Ideen von Shihan Kase, welcher 2004 verstorben ist. Kase-Ha Karate zeichnet sich durch eine sehr starke Betonung des Budo Charakters von Karate aus. Shihan Kase hatte dabei traditionelles Shotokan Karate auf seine sehr eigene Art und Weise interpretiert und variiert („reality instead of formality“). Ein wichtiger Aspekt dabei ist z.B. eine möglichst realistische Interpretation und Anwendung („Bunkai“) der uns bekannten Shotokan Katas wodurch ein tiefes Verständnis einer Kata erreicht werden soll.

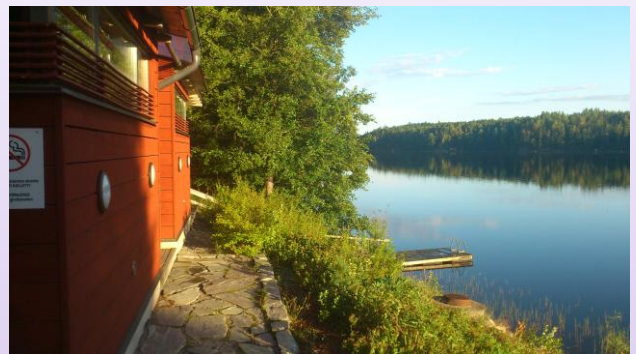


Sensei Dirk Heene ist einer der ältesten Schüler Shihan Kase und auch einer der erfahrensten Vertreter der Kase-Ha Schule. Didaktisch sehr gut aufgebaut, führte uns Sensei Dirk mit seinem Training durch verschiedene für die Kase-Ha Schule charakteristische Kihon und Kumite Kombinationen. Ein weiterer Schwerpunkt bildeten Bunkai Variationen der Katas Heian Sandan, Tekki Shodan und Jiin. Seine Erläuterungen und Erklärungen lieferten wie immer interessante Denkanstöße und Inspirationen.

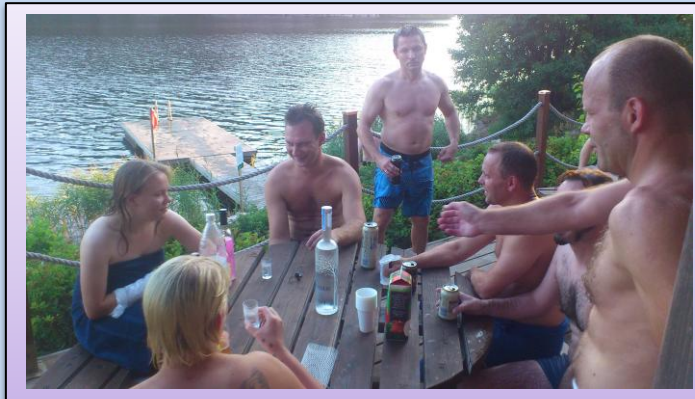
Kein Finnlandbesuch ohne Sauna!

Die langen und milden finnischen Sommernächte luden geradezu ein, sich am Abend in der Sauna direkt am See zu entspannen um sich danach durch einen Sprung in den See abzukühlen.

Mit einigen Würstchen auf dem Grill und dem einen oder anderen kühlen Bier wurden die Abende dann auch gebührend ausklingen lassen.



Für einige Teilnehmer stand die Prüfung zum nächsten Gürtel auf dem Programm. Standesgemäß gemäß finnischer Tradition wurden die erfolgreichen Danprüfungen (2 x Shodan, 2 x Nidan und 1 x Yondan) feuchtfröhlich nach einigen ausgiebigen Saunabesuchen und der einen oder anderen Flasche Wodka und Whiskey feuchtfröhlich gefeiert.



Ein toller Lehrgang in beeindruckender Umgebung ging viel zu schnell zu Ende. Nächstes Jahr wird der Summer Course in Lappland, nördlich des Polarkreises stattfinden. Vielleicht sieht man sich ja dort wieder?

Bleibt nur noch eins zu sagen: Mein Dank an die finnischen Gastgeber für Ihren Enthusiasmus und die wie immer perfekte Organisation.

Kiitos!

Ulrich Holzhäuser

